

Getriebe reinigen und Differenziale neu befüllen

Beitrag von „coala“ vom 12. Januar 2015 um 11:06

[Zitat von Hannes H.](#)

Meine Einschätzung beruht darauf, dass ich beim größten Hypoidgetriebeproduzent in Europa arbeite und daher habe ich einiges an Erfahrung was das Thema betrifft. Wir machen zwar jetzt nicht das Winkelgetriebe für den Touareg, aber für genügend andere VW-Modelle. [...]

Servus,

darf ich fragen *in welcher Position* du dort arbeitest? In der Entwicklung oder im kaufmännischen (o.ä.) Bereich? Es ist eine bekannte Sache, dass insbesondere die EP-Zusätze in Getriebeölen durch mechanische Beanspruchung laufend an Wirksamkeit verlieren, deshalb ist die Bezeichnung "Lebensdauerfüllung" auch völlig korrekt - alleine auf die betreffende Komponente bezogen.

Es stellt sich da die Frage, wenn du schon meinst, die Ölhersteller wollen nur mehr Öl verkaufen, ob das nicht für die Getriebehersteller ebenso, nämlich für deren Produkte zutreffend ist...?

"Lebensdauerfüllungen" und plötzlich recht ausgedehnte Wechselintervalle finden sich ja interessanterweise erst überschaubare Zeit im Automotive-Bereich, obwohl sich an der Technik eines Differenzialgetriebes de facto nichts geändert hat und auch die Öle nicht plötzlich über bisher ungeahnte magische Fähigkeiten verfügen. Im Industriebereich hat sich hingegen eigenartigerweise nichts getan, was die Herstellervorschriften bezüglich Ölwechselintervallen betrifft. Schon irgendwie komisch, oder?

P.S.: Ich empfehle dir zum technischen Hintergrund auch mal hier zu lesen: [KLICK](#)

Grüße
Robert